

Schlesischer Kulturspiegel

3/2018

Therese Chromik (Poesiealbum 337). Auswahl Helmut Braun, Grafik Therese Chromik. Märkischer Verlag, Wilhelmshorst 2018, 32 S., 1 Grafik, 5,00 Euro. ISBN 978-3-943708-37-0.

In der von Bernd Jentzsch und Klaus-Dieter Sommer begründeten Reihe „Poesiealbum“ erschienen zwischen 1967 und 1990 in der DDR monatlich preiswerte Hefte mit Werken deutscher und internationaler Lyriker. Im März 2007 wiederbelebt, wurden für Heft 337 Gedichte von Therese Chromik ausgesucht, darunter 26 Erstveröffentlichungen. Wie stets stellt sich die Dichterin mit „scharfem Blick den Dingen des Lebens, ... mit überraschenden Wortspielen, aber stets kurz, prägnant und, bei aller Kraft und Dichte, leichtfüßig und transparent.“ (Sonja Wenzel) Mit ihren Gedichten will sie Gefühl und Verstand berühren, zum Nachfühlen und Nachdenken einladen. Das Umschlagbild, ein ironisches Selbstporträt und eine Zeichnung von Therese Chromik schmücken das Heft.